

22.01.2025 – 09:00 Uhr

«we are memory» – Neue Perspektiven im Stadtmuseum Aarau



Welche Aarauer Geschichten und Orte möchten junge Menschen für die Zukunft bewahren? Genau diese Frage beantworten Schüler:innen im Rahmen des Projekts «we are memory», das frischen Wind in die Ausstellung und Sammlung des Stadtmuseums Aarau bringt.

Liebe Medienschaffende, wir freuen uns, wenn Sie über das Projekt «we are memory» berichten, welches das Stadtmuseum zusammen mit Schulklassen aus Aarau durchführt. Dazu stellen wir Ihnen unten und in den Anhängen Text und Fotos zur Verfügung. Falls Sie Fragen haben, sind wir gerne behilflich.

Beste Grüsse, Meret Radi

In der ersten Phase von «we are memory» wählten die Schulklassen verschiedene Objekte aus, die für ihre wichtigen Aarauer Orte stehen und recherchierten neue Stadtgeschichten. So ist zum Beispiel neu das Rolling Rock in der Sammlung vertreten, weil eine Gruppe die Inline-Skates des Rolling Rock-Gründers ausgewählt hat. Weitere Orte, die seither die Perspektive Aarauer Jugendlicher in der Sammlung des Stadtmuseums verewigen, sind die Kunsteisbahn Aarau KEBA, das Oberstufenschulhaus im Schachen, der ALO-Kiosk zwischen den Toren, das Telli, die Chilbi im Schachen, das Jugendhaus Wenk, das Kino Ideal, die Pferderennbahn, die Schwanbar, der City Märt und die Kettenbrücke.

Es geht weiter mit Aarauer Traditionen und Aarauer Orten

Auch dieses Jahr beschäftigten sich Schüler:innen der OSA Schachen mit der Weiterentwicklung der Sammlung. Die Klassen recherchierten, führten Interviews und wählten Objekte aus, die stellvertretend für ihre wichtigen Traditionen und Orte ausgestellt werden sollen. Ab dem 24. Januar sind im Stadtmuseum Aarau somit beispielsweise ein Bachfischet-Lampion, die neue Brotkorb-Uniform und typische Maienzug-Fotografien mit von den Schüler:innen geschriebenen Texten zu sehen.

Über das Projekt «we are memory»

Die Zusammenarbeit zwischen Aarauer Schulklassen und dem Stadtmuseum Aarau wurde 2023 ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, die Perspektive von jungen Menschen in die Sammlung des Stadtmuseums, den sogenannten Erinnerungsspeicher von Aarau, einzubringen. Die Sammlung des Stadtmuseums Aarau wird so für kommende Generationen ergänzt und kontinuierlich weitergeführt. Das Projekt wird von «Kultur macht Schule» unterstützt.

Das Publikum des Stadtmuseums kann nun selbst herausfinden, welche weiteren Aarauer Traditionen und Geschichten einen Platz in der Ausstellung erhalten haben. Diese neuen Stadtgeschichten sind temporär in der Dauerausstellung «100xAarau» sichtbar und während der regulären Museumsöffnungszeiten zugänglich.

Meret Radi . Teamleiterin Stabsdienst
Stadtmuseum Aarau
Schlossplatz 23 . 5000 Aarau
T direkt 062 836 02 54 (Di, Do, Fr)
[Stadtmuseum.ch](https://www.stadtmuseum.ch)

Medieninhalte



Schülerinnen bringen einen Bachfischet-Lampion ins Stadtmuseum Aarau



Es wird genau überlegt, welche Orte in die Sammlung des Museums aufgenommen werden.



Annette Rutsch, Leiterin Vermittlung, begleitet die Schüler:innen in diesem Projekt.



Diese Schüler haben das Brügglifeld als Ort für die Sammlung des Stadtmuseums Aarau ausgewählt.



Schülerinnen bringen einen Bachfischet-Lampion ins Stadtmuseum Aarau

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100085663/100928071> abgerufen werden.